



Checkliste für die Vorbereitung zur SEPA-Einführung

(Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr soll sie als erste Orientierungshilfe dienen.)

Organisatorische Maßnahmen

- Benennen Sie einen SEPA-Beauftragten/Ansprechpartner in Ihrer Organisation.
- Entwickeln Sie einen individuellen Zeit- und Umsetzungszeitplan für Ihre Organisation.
- Analysieren Sie Ihre Zahlungsströme und die Struktur Ihres Zahlungsverkehrs, um mögliche Auswirkungen von SEPA auf Ihre Organisation genauer einschätzen zu können.
- Setzen Sie sich mit Ihrer Hausbank bezüglich der Umstellungsmöglichkeiten und Änderungen in Verbindung.
- Geben Sie auf Ihren Briefbögen bereits Ihre IBAN und BIC an.
- Beantragen Sie die Gläubigeridentifikationsnummer bei der Deutschen Bundesbank für die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren.
- Überlegen Sie sich eine Systematik für die Mandatsreferenznummern und pflegen diese in Ihre Stammdaten ein.
- Liegen Ihnen für Ihre bisherigen Lastschriften gültige Lastschrifteinzugsermächtigungen vor, da diese u. U. in ein SEPA-Mandat gewandelt werden können?
- Lassen Sie sich von neuen Spendern und/oder Mitgliedern ein Kombimandat ausstellen, d. h., deutsche Lastschrifteinzugsermächtigung plus SEPA-Mandat.
- Ergänzen Sie Ihre Spender- und Mitglieder Stammdaten um IBAN und BIC.
Die Konvertierung könnte bei einem großem Datenvolumen über einen externen Dienstleister durchgeführt werden.

Technische Maßnahmen

- Ist Ihre Zahlungsverkehrs-Software (electronic banking Produkte) SEPA-ready?
- Ist Ihre Finanzbuchhaltung SEPA-ready?
- Über welche Software-Produkte (z. B. Mitglieder- oder Spenderverwaltungsprogramme) werden sonst noch Zahlungsdateien generiert?
- In welchen Datenbanken sind SEPA-Datenelemente zu integrieren?
- Kontaktieren Sie Ihre Softwareanbieter zu den Umstellungsmöglichkeiten und anstehenden Änderungen.
- SEPA-Zahlungen unterstützen nur noch den neuen „Electronic Banking Internet Communication Standard“ (EBICS). Dieser löst den bisherigen Standard FTAM vollständig ab. Stellen Sie also rechtzeitig um!
- Der Datenträgeraustausch per Diskette oder CD wird unter SEPA nicht mehr unterstützt.
- Beachten Sie die Auswirkungen des vergrößerten Datenvolumens unter SEPA (XML-Format) auf Ihre Hardware-Konfiguration.
- Prüfen Sie Ihre Softwareapplikation für Löhne und Gehälter bezüglich SEPA-Fähigkeit